

TEIL 1 (ZEICHNERISCHE DARSTELLUNG)

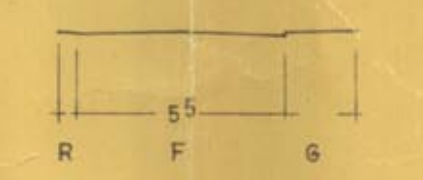
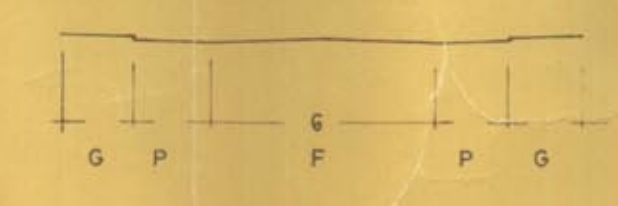
BEBAUUNGSPLAN (VERBUNDLICHER BAULEITPLAN) GEM. DEN §§ 2, 10 DES BUNDESHAUSESETZES VOM 23.6.1960 (BGBl. I S. 341) UND DEN §§ 4, 28 DER GEMEINDEORDNUNG FÜR DAS LAND NORDRHEIN-WESTFALEN VOM 28.10.1952 (GV. NW. S. 283) UND § 103 DER BAUORDNUNG FÜR DAS LAND NORDRHEIN-WESTFALEN VOM 25.6.1962 (GV. NW. S. 373) IN VERBINDUNG MIT § 4 DER DURCHFÜHRUNGSVERORDNUNG ZUM BUNDESHAUSESETZ VOM 29.11.1960 (GV. NW. S. 433) UND § 9 ABS. 2 DES BUNDESHAUSESETZES.

ZEICHENERKLÄRUNG

- FESTSETZUNGEN**
- REINES WOHNGEBIET
 - ALLGEMEINES WOHNGEBIET
 - ZAHL DER VOLLGESCHOSSE, HÜCHSTGRENZE
 - ZAHL DER VOLLGESCHOSSE, ZWINGEND
 - GRUNDFLÄCHENZAHL
 - GESCHOSSFLÄCHENZAHL
 - OFFENE BAUWEISE
 - BAUWEISE
 - BAUWEISE
 - FLÄCHE FÜR DEN GEMEINBELARF, ALTERSHEIM
 - STRASSENVERKEHRSFLÄCHE
 - ÖFFENTL. PARKFLÄCHE
 - STRASSENBEGRÄNZUNGSLINE
 - GRÜNFLÄCHE
 - SPIELPLATZ
 - FLÄCHE FÜR GEMEINSCHAFTSGARAGEN
 - ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER NUTZUNGS- UND BAUGEBIETEN
 - GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES DES BEBAUUNGSPLANES
 - FIRSTRICHTUNG DER HAUPTGEBÄUDE
 - DACHNEIGUNG DER HAUPTGEBÄUDE (SPIEL)
 - DARSTELLUNGEN DER PLANUNTERLAGE
 - VOHANDENE GEBÄUDE
 - VOHANDENE GRUNDSTÜCKSGRENZEN
 - ERGÄNZUNGEN OHNE RECHTSVERBINDLICHKEIT
 - GEPLANTE GEBÄUDE MIT GARAGE
 - UNTERGLIEDERUNG DER VERKEHRSFLÄCHE
 - NÄCHSTLICHE ÜBERNAHME
 - ÜBERSCHWÄMUNGSGEBIETSGRENZE

PROFILE

- M 1:200
- F FAHRBAHN
- G GEHWEG
- P PARKSTREIFEN
- R RINNPELASTER



Voraussichtliche Grenze des gesetzlichen Überschwemmungsgebietes nach erfolgtem Ausbau der Steyer



Die geometrische Richtigkeit der eingetragenen Eigentumsgrößen und die geometrisch eindeutige Eintragung der Planung wird bescheinigt.
Lüdinghausen, den 17. März 1967
Hansen
Kreisobervermessungsrat

DIESER PLAN IST GEMÄSS § 20 DES BUNDESHAUSESETZES VOM 23.6.1960 (BGBl. I S. 341) DURCH BE-
SCHLUSS DES RATES DER GEMEINDE SENDEN
IN DER SITZUNG AM 18.1.1967 AUFGESTELLT,
SENDEN, DEN 18.1.1967

FÜR DIE PLANBEARBEITUNG
OSNABRÜCK, DEN 7.10. 1966
Dammann
DIPL. ING.

DIESER PLAN HAT GEMÄSS § 20 DES BUNDESHAUSESETZES VOM 23.6.1960 (BGBl. I S. 341) IN DER
ZEIT VOM 22.11.1966 BIS 23.12.1966
ÖFFENTLICH AUSGELEGEN,
SENDEN, DEN 23.12.1966
DER GEMEINDELEITER
3.17.

DIESER PLAN WURDE GEMÄSS § 10 DES BUNDESHAUSESETZES VOM 23.6.1960 (BGBl. I S. 341)
IN DER SITZUNG DES RATES DER GEMEINDE
SENDEN ALS SATZUNG BESCHLOSSEN,
SENDEN, DEN 24.2.1967

DIESER PLAN WIRD GEMÄSS § 11 DES BUNDESHAUSESETZES VOM 23.6.1960 (BGBl. I S. 341) HIER-
MIT GENEHMIGT. -39.2.2.5206-
MÜNSTER, DEN 24.2.1967
Der Regierungspräsident
Im Auftrag
J. J. J.

IN KRAFT GETRETEN GEMÄSS § 12 DES BUNDESHAUSESETZES VOM 23.6.1960 (BGBl. I S. 341) AUF
GRUND DER BEKANNTMACHUNG VOM 11.7.1967
SENDEN, DEN 30.8.1967
DER GEMEINDELEITER
3.17.

TEIL 1 (ZEICHNERISCHE DARSTELLUNG)
ZU DEM BEBAUUNGSPLAN GEHÖRT NOCH
TEIL 2 (TEXT)
FERNER IST EINE BEGRÜNDUNG BEIFÜGT
VERVIelfältigung
VERBOTTEN

B e r e i t u n g
Betr.: Vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes Nr. 9 "Rorups Wiese II" gem.
§ 13 BBauG

Der Rat der Gemeinde Senden hat in seiner Sitzung am 30.8.1983 beschlossen, der Bebauungsplan Nr. 9 "Rorups Wiese II" unter Bezugnahme auf § 13 des Bundesbaugesetzes vereinfacht zu ändern.

S a t z u n g

Über die vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes Nr. 9 "Rorups Wiese II"
in der Gemeinde Senden

Gem. § 2 Abs. 1 und 6 und §§ 10 und 13 des BBauG vom 23.6.1960 (Bundesgesetzblatt I Seite 341) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18.8.1976 (Bundesgesetzblatt I Seite 2256) sowie der §§ 4 und 28 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GONW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 13.8.1984 (GVNW 1984 Seite 475 folgende) wird beschlossen, den Bebauungsplan Nr. 9 "Rorups Wiese II" gem § 13 des Bundesbaugesetzes vereinfacht zu ändern.

Die Änderung besteht darin, daß für das Grundstück Flur 17, Flurstück 2092, die Festsetzung "Grünfläche" aufgehoben und "Wohnbaufläche" (WR) neu festgesetzt wird. Im einzelnen ergibt sich die Änderung aus dem beigefügten Lageplan, der Bestandteil dieses Beschlusses ist.

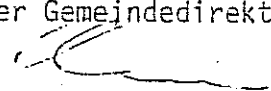
Die Änderung des Bebauungsplanes wird hiermit als Satzung beschlossen.
Weiter beschließt der Rat die Begründung zu dieser vereinfachten Änderung.

Es wird bestätigt, daß der Wortlaut des Satzungsbeschlusses mit dem Ratsbeschluss vom 30.8.1984 übereinstimmt und entsprechend den Vorschriften des § 2 Abs. 1 und 2 der Bekanntmachungsordnung vom 7.4.1984 (GVNW 1981 Seite 224) verfahren worden ist.

Senden, den 03.10.1984

Az.: V 622 - 29

Der Gemeindedirektor


(Potts)

a g a p l a n

r vereinfachten Änderung des Bebauungsplanes Nr. 9 "Rorups Wiese II"

--- -- -- -- -- Änderungsbereich

--- -- -- -- -- Festsetzung der Baugrenzen

Dachneigung 35 - 38° / Satteldach

(bisherige Festsetzung: Grünfläche)

hier: Bekanntmachung der Satzung über die vereinfachte Änderung

